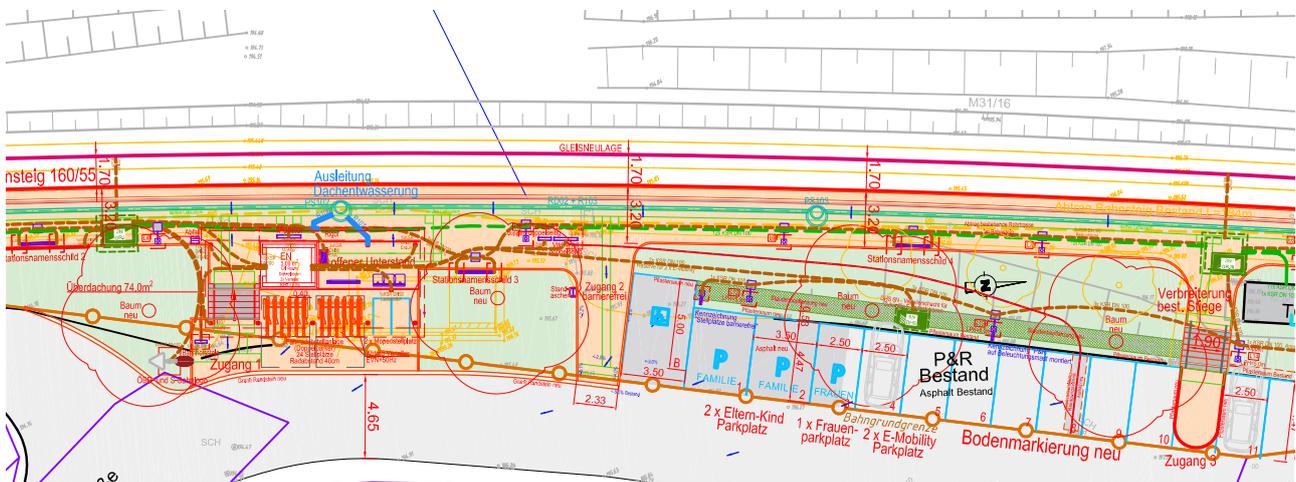


Umbau Bahnhof

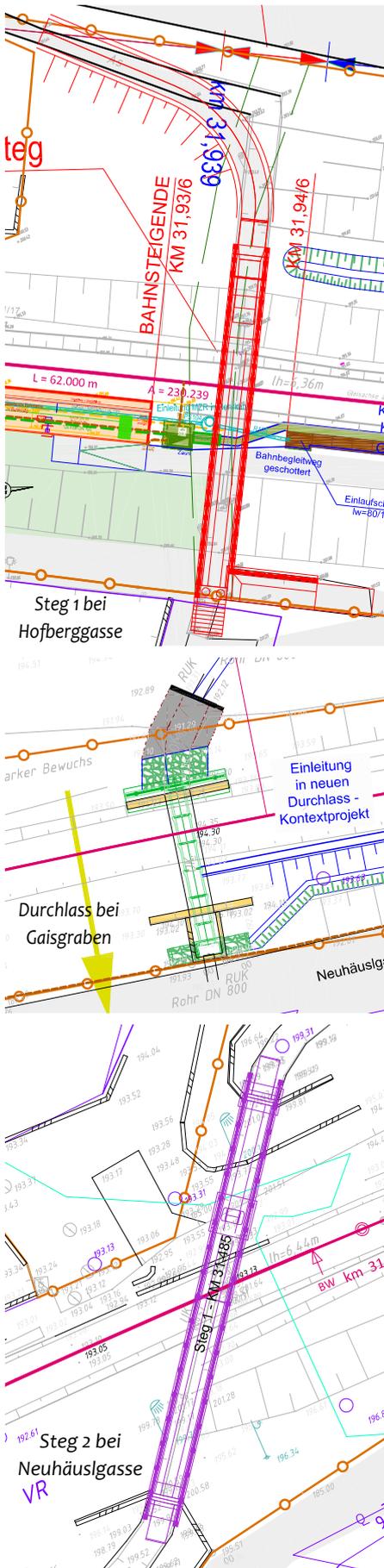
Der Bahnhof in Ulrichskirchen wird über die Sommermonate modernisiert und auf den letzten Stand der Technik gebracht. Geplant sind die Errichtung einer neuen Bahnsteigkante, eines offenen Unterstandes und einer überdachten Bike & Ride Anlage. Die Parkstellplätze werden neu markiert und die Beleuchtung wird erneuert bzw. verbessert. In diesem Zusammenhang werden auch die beiden Fußgängerstege Höhe Neuhäuslgasse und Hofberggasse abgerissen und komplett neu errichtet. Auf Grund dieser umfangreichen Bautätigkeit muss der Zugverkehr über die Sommermonate stillgelegt werden.



Im Zuge der Neugestaltung der Haltestelle wird ein offener Wartebereich mit einem Technikraum errichtet. Unter dem gemeinsamen Dach werden Wartebereich, Zugangstreppe, Fahrradabstellanlage und zwei Moped-Stellplätze angeordnet. Die 24 neuen Fahrrad-Stellplätze werden als doppelstöckiges

Parksystem hergestellt. Auf dem bestehenden Parkplatz werden ein Stellplatz für Menschen mit Behinderung, zwei Familienstellplätze und ein Frauenparkplatz markiert. Für eine zukünftige E-Mobility Station wird die Leerverrohrung vorgesehen. Der Stiegenzugang Höhe Hohe Schule wird ebenfalls erneuert.

Um die für den Umbau des Bahnhofes notwendige Streckensperre zu nützen, werden zeitgleich die beiden Fußgängerstege neu errichtet, die auf Grund ihres Alters den aktuellen Sicherheitsstandards nicht mehr entsprechen. Unvermeidbar ist leider, dass die Übergänge von Mitte Mai bis Anfang September nicht



vorhanden sind. Wir bitten schon jetzt alle AnrainerInnen der Siedlung Im See um Ihr Verständnis für diese Beeinträchtigung, die jedoch leider nicht in unserem Verantwortungsbereich liegt. Für Spaziergänger, die in den Naherholungsbereich Richtung „Passleithen“ gehen wollen, ist der Zugang über die Viehtrift in dieser Zeit eine mögliche Wahl. Desweiteren wird der Durchlass Höhe Gaisgraben neu befestigt.

Der zeitliche Ablauf der Bauarbeiten ist wie folgt geplant:

- März: Abholzung des Bewuchses entlang der ÖBB Gleise zwischen Steg 1 und Steg 2. Anmerkung: Diese Arbeiten waren bei Erstellung dieser Ausgabe bereits im Gange.
- 16.-21. Mai: Nachtsperren der Strecke für den Abbruch beider Stege. Ungefähr eine Woche davor wird die Böschung beim felderseitigen Abgang des Steges 1 abgegraben um für den Kran, der die Stegteile aushebt, den notwendigen Platz zu schaffen.
- Im Juni erfolgt die Baustelleinrichtung im Bereich des Bahnhofes. Die Zufahrten zum Bahnhof von Bahnstraße und Hohe Schule kommend werden gesperrt, die Zufahrt für die Anrainer ist über die Hohe Schule möglich.
- 3. Juli: Beginn der Totalsperre der Strecke, ein Schienenersatzverkehr wird seitens der ÖBB eingerichtet, der von der Haltestelle „Rotes Haus“ aus bedient wird. Eine genaue Information wird seitens der ÖBB noch publiziert.
- Die Streckensperre ist geplant bis Ende August/Anfang September, das genaue Datum steht noch nicht fest.

Im Zuge der Neuerrichtung des Steges 1 müssen zur Stärkung und Sicherung des Untergrundes sogenannte duktile Pfähle im Bereich der hofbergseitigen Stiege in den Boden gerammt werden. Sobald der Termin dieser Arbeiten feststeht, geben wir die Information an die betroffenen AnrainerInnen sofort weiter.

Wir werden versuchen, sämtliche Informationen immer so rasch als möglich weiterzugeben, parallel dazu publizieren wir alle wichtigen Informationen zeitnah auf unserer Homepage.

Wir bitten schon jetzt um Ihr Verständnis für die sicher entstehenden Unannehmlichkeiten wie Lärm- und Staubentwicklungen. Für Fragen oder auftretende Probleme stehen wir Ihnen natürlich während der Bauphase jederzeit zur Verfügung.

Heidemaria Holzmann
Amtsleiterin

Medieninhaber, Herausgeber:

Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach, vertreten durch
Bürgermeister Ernst Bauer, 2122 Ulrichskirchen, Kirchenplatz 3

Redaktion:

Heidi Holzmann, Olivia Koglbauer

Nächster Redaktionsschluss:

6. Juni 2021



Dachten wir im Februar noch, dass mit Omikron das Schlimmste überstanden sein würde und wir uns langsam wieder auf ein Leben wie in den Zeiten vor Corona einstellen könnten, kommt mit der **Ukraine**krise die nächste Herausforderung auf uns alle zu. Es wird wieder einmal

die Hilfsbereitschaft der österreichischen Bevölkerung gefordert sein.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Menschen bedanken, die wieder bereit sind, dort zu helfen, wo Hilfe dringendst notwendig ist. **Wie und wo geholfen werden kann, lesen Sie bitte auf der Homepage der Gemeinde bzw. beachten Sie unsere Postwurfsendungen.**

Wir haben jetzt zwei Jahre Pandemie hinter uns. Aufgrund der in der Gemeindestube getroffenen Vorsichtsmaßnahmen konnte der Gemeindebetrieb mit seinem Bürgerservice durchgehend aufrecht erhalten bleiben. Dafür danke ich allen für das uns entgegengebrachte Verständnis für so manche Einschränkungen.

Der Dank gilt natürlich auch den Gemeindebediensteten, die diese Vorsichtsmaßnahmen wiederholt einmahlen mussten. Dadurch konnten ohne Unterbrechung alle Bauverhandlungen, alle Sitzungen, die Entsorgung von Müll, Behebung von Gebrechen usw. durchgeführt werden.

Bei den geplanten Vorhaben kam es leider aufgrund von Lieferschwierigkeiten zu Verzögerungen. So konnte mit der bereits im Juni 2021 beschlossenen **Umrüstung der Straßenbeleuchtung** einiger Straßenzüge auf die moderne sparsamere LED Technik erst kürzlich begonnen werden.

Neben den alltäglichen Geschäften in der Gemeinde werden einige herausfordernde Vorhaben den Gemeinderat in der nächsten Zeit beschäftigen. Sehr wichtig ist uns die **Betreuung der Kleinkinder**. Auf Grund der demografischen Entwicklung unserer Gemeinde reichen die vorhandenen Kindergartenplätze schon jetzt und auch zukünftig nicht mehr aus. Hier ist dringender Handlungsbedarf gegeben.

Das **Projekt Pfarrhof**, welches unseren GemeindebürgerInnen die Möglichkeit geben soll, in angenehmer Umgebung soziale Kontakte pflegen zu können, kann bald gestartet werden. Der Vollständigkeit halber möchte ich ausdrücklich erwähnen, dass die Nutzung der von der Gemeinde geplanten Anmietungen von Räumen im Pfarrhof nicht nur durch z.B. der Pensionistenverband und den Seniorenbund, die Kinderspielgruppe oder auch den Parteien erfolgen kann. **Diese Räume stehen sowohl allen Bürgerinnen und Bürgern, als auch allen Vereinen und Organisationen der Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach-Kronberg zur Verfügung.**

So wie der letzte EU-Sondergipfel sich mit dem Thema Ausbau erneuerbarer Energien beschäftigt hat, haben wir in der Gemeinde die Diskussion über eine mögliche Erweiterung von Photovoltaikanlagen in verschiedenen Bereichen begonnen. Wir werden uns über alle Parteigrenzen hinweg verschiedene Expertisen über eine bestmögliche Projektierung besorgen und so zu einer optimalen Entscheidungsfindung gelangen.

Rechnungsabschluss 2021

Mit Bedacht haben wir unter Berücksichtigung etwaiger pandemiebedingter Mindereinnahmen versucht, ein positives Ergebnis für unsere Gemeinde zu erwirtschaften, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Viele Aufgaben neben der laufenden Sanierung der Ortswasserleitung und des Kanalsystems warten auf ihre Umsetzung – geplant ist u.a. auch die Ausstattung der gemeindeeigenen Gebäuden mit Photovoltaikanlagen.

Einige Zahlen zum Rechnungsabschluss:

Für Vorhaben des Jahres 2022 verbleiben rund EUR 650.000,00. Dies aber unter der Voraussetzung, dass die Bedarfszuweisungen 2022 in der geplanten Höhe auch tatsächlich fließen.

Der Schuldenstand betrug per 01.01.2021 EUR 592.621,87 und verringerte sich um EUR 96.100,89 auf EUR 504.734,31 per 31.12.2021.

Der Rechnungsabschluss wird natürlich wie jedes Jahr nach der Beschlussfassung im Gemeinderat auf der Homepage der Gemeinde zur Einsichtnahme veröffentlicht.

Ihr

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am 13.12.2021

Haushaltsvoranschlag 2022 – einstimmig beschlossen.

„Gelber Sack“ – einheitliches Sammelsystem in NÖ ab 2023 – einstimmig beschlossen.

Kostenübernahme Errichtung Weinviertel Raststation in Höhe von EUR 8.056,27 inkl. USt – mit 14 Stimmen beschlossen (10x ÖVP, 4x SPÖ), 1 Stimmenthaltung (Ing. Leeb), 2 Gegenstimmen (Grünes Kleeblatt).

Genehmigung Vertrag über die Planung, die Realisierung, den Betrieb, die Betreuung und die Instandhaltung der P&R Anlage am Bahnhof

Ulrichskirchen sowie deren Finanzierung bzw. Bezuschussung – einstimmig beschlossen.

Kosten für die Gemeinde: EUR 6.600,00

Genehmigung Mietvertrag zwischen röm.kath. Pfarrpfründen Ulrichskirchen und der Gemeinde – einstimmig beschlossen.

Die Gemeinde verpflichtet sich, eine Mietzinsvorauszahlung in Höhe von EUR 400.000,00 zu leisten (entspricht den Mieten für 40 Jahre).

GR Lorenz Gschwent hat mit 31.12.2021 sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt, das von **Mag. Wolfgang Exler** seit 01.01.2022 übernommen wurde.

Die EVN informiert:

Die Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach bekommt Smart Meter – EVN Tochter Netz NÖ tauscht ab Mitte April 2022 die Stromzähler

Es ist das Gebot der Stunde: alle möchten Energie sparen und intelligente Lösungen gegen den weltweiten Klimawandel ergreifen. Daher hat die Europäische Union vorgesehen, dass alle Kundenanlagen mit neuen Stromzählern ausgestattet werden sollen. Die seit hundert Jahren gebräuchlichen Zähler haben also ausgedient.

„Die neuen Smart Meter sind ein wichtiger Schritt in die Energiezukunft“, erläutert Ing. Gottfried Reisenauer, Leiter des Netz NÖ Service Centers Deutsch Wagram. „Sie sind die Basis für intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft“.

Die Kunden profitieren aber schon jetzt vom intelligenten Zähler: so müssen sie beispielsweise bei ihrer An- und Abmeldung bzw. der Ablesung

ihres Stromzählers nicht mehr zu Hause sein oder ihren Zähler selbst ablesen. Gleichzeitig können nun die Verbrauchsdaten sowie die Entwicklung des Stromverbrauchs im Webportal mitverfolgt werden. „So kann der eigene Verbrauch analysiert und optimiert werden“ sagt Gottfried Reisenauer.

Ab Mitte April startet auch bei uns das Umrüsten auf die neuen Smart Meter. Ab Mitte April 2022 werden rund 1.900 Zähler in allen Katastralgemeinden von Ulrichskirchen-Schleinbach getauscht. „Der Tausch

eines Zählers dauert durchschnittlich 20 Minuten“. Dafür arbeiten die Monteure der Netz NÖ im Eiltempo.

Die Monteure der Netz NÖ erkennt man übrigens in der Regel am Dienstauto und der Dienstbekleidung. Manchmal helfen aber auch



Ing. Gottfried REISENAUER, Leiter des Netz NÖ Service Centers
Dt. Wagram zeigt Bgm. Ernst BAUER den neuen Smart Meter.

lokale Monteure aus, um diese vielen Zähler zu tauschen. „Alle für uns tätigen Monteure tragen gut sichtbare Ausweise“, erklärt Gottfried Reisenauer. „Die Kunden werden außerdem zeitnah mittels persönlichem Kundenbrief über den Zählertausch sowie über die allgemeinen Aspekte der Smart Meter Einführung informiert.“

Für den Transport und die Verteilung von Strom verfügt Netz NÖ in Niederösterreich über ein

modernes Leitungsnetz mit einer Gesamtlänge von rund 53.100 km Mittel- und Niederspannungsleitungen und ca. 1.406 km 110 kV Leitungen. In Summe müssen in Niederösterreich rund 800.000 Zähler getauscht werden.

Antworten auf alle Fragen rund um den Smart Meter: www.netz-noe.at, oder auch unter 0810 820 100 oder per E-Mail: smartmeter@netz-noe.at

UKRAINE HILFE – die wichtigsten Kontakte

Sie wollen finanzielle Unterstützung leisten?

- „NÖ hilft“ unter www.land-noe.at/noe/noe-hilft
- Spendenkonto der Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach „Hilfe für Ukraine“ AT13 3295 1005 0060 0163 bei der Raiffeisenbank Wolkersdorf
- Spenden können zu den Amtsstunden auch bar eingezahlt werden.

Sie wollen Räumlichkeiten zur Verfügung stellen?

- „NÖ hilft“ www.land-noe.at/noe/noe-hilft oder Tel: 02742/9005 - 15000 oder Email: noehilft@noel.gv.at.
- BBU (Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen): 01 2676 870 9460 (mehrsprachiges Personal vorhanden) oder unter nachbarschaftsquartier@bbu.gv.at oder dem Online-Formular <https://www.bbu.gv.at/nachbarschaftsquartier>
- Gemeindeamt, wir nehmen Ihre Daten auf und geben diese gerne weiter. 02245 / 2432 - 0 oder gemeinde@ulrichskirchen-schleinbach.gv.at

Sie wollen Sachspenden leisten?

- „NÖ hilft“ www.land-noe.at/noe/noe-hilft – eine Liste der benötigten Güter wird laufend veröffentlicht.
- Ein Sachspendenauftrag der Gemeinde erfolgt bedarfsorientiert – die entsprechende Bedarfsliste wird auf der Homepage veröffentlicht und mit Rundschreiben an jeden Haushalt kommuniziert.

An wen können sich geflüchtete Personen aus der Ukraine wenden?

- Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen (BBU): Hotline: 01 2676 870 9460

Grundversorgung

Soweit Hilfsbedürftigkeit vorliegt (keine finanziellen Mittel bzw. Unterbringung kann nicht bei Verwandten/Bekanntem erfolgen), erfolgt die Aufnahme in die Grundversorgung des Bundes und der Länder: Bereitstellung von Unterkünften, Verpflegungsleistungen, Krankenversicherung

Sofern keine Aufnahme in die Grundversorgung erfolgt, steht Vertriebenen jedenfalls der Zugang zur medizinischen Notversorgung offen. Es ist vorgesehen, dass sämtlichen Vertriebenen ex lege ein entsprechender Krankenversicherungsschutz zukommen soll. Diesbezüglich steht das BMI im Austausch mit den zuständigen Stellen.

Sämtliche Anfragen zur Aufnahme, zur Koordination und der Aufnahme in die Grundversorgung von Vertriebenen werden vom Team der NÖ Flüchtlingshilfe entgegengenommen.

Frühjahrsgrüße

Wenn die Kehrmaschinen den mittlerweile äußerst lästig gewordenen Streuriesel entfernt haben, ist es ein klares Zeichen dafür, dass das Frühjahr nicht mehr fern ist. Der Winterdienst liegt hinter uns und wurde von unseren Gemeindearbeitern und unseren Selbständigen zur Zufriedenheit erledigt.

Die Gemeindearbeiter waren den Winter über auch mit Reparatur- und Sanierungsarbeiten beschäftigt und mit Erledigungen, die in der Hauptsaison zeitlich kaum bewerkstelligt werden können.

Nachdem die Verkehrslage im Bereich der Kreuzung Wiener Straße mit der Bahnstraße schwierig und es zu manch brenzligen Situationen gekommen war, beantragte unser Herr Bürgermeister eine Verkehrsverhandlung mit den zuständigen Organen. Das Resultat ist die Verordnung eines Halteverbotes nächst der Bushaltestelle. Wir hoffen, dass diese Maßnahme die Verkehrslage entschärft hat.

Der von uns beauftragte Gewerbetreibende wird in den nächsten Wochen die ausstehenden Arbeiten im Rahmen der Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung fortsetzen, und es wird einer Finalisierung nun hoffentlich nichts mehr im Wege stehen.

Einen herzlichen Dank und Anerkennung an alle unsere Gemeindebediensteten, die in äußerst schwierigen Zeiten eine gute Arbeit geleistet haben.

Ich verbleibe mit lieben und freundlichen Grüßen und den Wünschen für ein schönes Frühjahr

Ihr/Euer Ortsvorsteher Rudolf Roschitz

ÖKB Ulrichskirchen

Die Tätigkeit im Ortsverband Ulrichskirchen hat unter der Pandemie nicht weniger gelitten, als das Leben in allen anderen Vereinen. Es kam 2021 zu Beschränkungen auf das absolute Minimum, es gab keinen Vereinsausflug, kein Gesellschaftsschnapsen und keine Zusammenkünfte. Man traf sich ausschließlich zu den „runden“ Geburtstagen im kleinen Kreis, lediglich die Kameradenmesse wurde abgehalten.

Ein fixer Termin ist auch 2022 nur die **Kameradenmesse, die für Sonntag, den 7. August** geplant ist.

Ob der für den 8. April avisierte Hauptbezirkstag stattfinden kann, steht noch in den Sternen. Sollte es die Lage zulassen, werden wir bemüht sein, einen Ausflug zu organisieren.

Lassen wir uns überraschen, was uns das Jahr 2022 noch bringen wird. Wir gehen davon aus, dass alles wieder einfacher und gemütlicher werden wird.

Mit besten und kameradschaftlichen Grüßen

Ihr/Euer Ortsverband Ulrichskirchen

Stellungnahme

zum Artikel „Endlich in Pension“ im Grünen Kleeblatt von Dr. Susanne Nanut:

Vorerst Gratulation zur Pension, wenn auch alle Körperteile derzeit nicht mehr so richtig funktionieren wollen.

Es wäre sicher (vor Verfassung dieses Artikels) von Vorteil gewesen, wenn Sie sich über die Pensionistenvereine unserer Gemeinde persönlich bei den jeweiligen Vorsitzenden informiert hätten.

Ein Beitritt zum PVÖ ist nicht von einem Parteibuch abhängig, da in unserer Ortsgruppe ALLE SeniorInnen immer herzlich willkommen sind. Derzeit haben wir in unserem Verein Mitglieder aus verschiedenen politischen Parteien, auch parteilose – und das ganz ohne „lebenslange

Feindschaften“. Bei unseren Clubnachmittagen, Ausflügen, Reisen etc. wird nicht politisch diskutiert, sondern geplaudert, Karten gespielt und gemeinsam gelacht.

Sie finden es traurig, dass eine politische Meinung ein Grund zur Trennung der Menschen bis ins hohe Alter ist. Wir finden es aber noch trauriger, wenn man einen Verein nur über seine Parteistruktur beurteilt ohne vorher einen Blick in das tatsächliche Vereinsleben gemacht zu haben.

Uns scheint, die einzige Person in unserer Gemeinde, die das Zusammentreffen gleichgesinnter älterer Menschen zum Politikum macht, sind Sie.

Wir wünschen, dass Sie trotz Ihrer negativen Meinung über unsere Vereine „Dank des Internets“ doch noch die Organisation finden, die Ihren Vorstellungen entspricht, und Sie so Ihre freie Zeit „alt und lustig“ und nicht mit „schwarz und rot“ verbringen müssen.

*Für den Vereinsvorstand der Ortsgruppe
Ulrichskirchen, Obmann Robert Busch und
Schriftführerin Anneliese Rissaweg*



Spielt mit!

Wir möchten Sie auch heuer wieder zum Spielen in familiärer Atmosphäre einladen.

Nähere Informationen oder Anmeldung bei Helmut Prutscher, Tel. 0650/3466040 oder E-Mail: helmut.prutscher@gmx.at und bei Helmut Schmidt, Tel. 0699/12118883 oder direkt am Tennisplatz.

Die Saisonöffnung ist für Samstag, den 16. April 2022 geplant – wetter- und coronaabhängig

Mitgliedsbeitrag/Person	EUR 125,-
Ehepartner/Lebensgemeinschaft	EUR 180,-
3-jährige Mitgliedschaft/Person	EUR 320,-
Jugendliche bis 18 Jahre	EUR 70,-
Gastbeitrag/Stunde	EUR 7,-
(spielen nur mit Mitglied!)	

(für Jugendliche unter 18 Jahren 1. Jahr gratis!)

Schlüsseinsatz: EUR 10,-

Der Mitgliedsbeitrag ist bis Ende April 2022 auf folgendes Konto zu überweisen:

Volksbank Wolkersdorf

IBAN: AT43 4300 0402 4022 0000

Unser Tennisverein schafft Möglichkeiten für

- Freizeitgestaltung für Jung und Alt
- gemütliches Zusammensein
- ein Treffpunkt für viele Tennisfreunde
- eine sportliche Ertüchtigung
- eine persönliche Herausforderung
- ein Ausgleich zum gestressten Alltag

Heuer nehmen wir mit 3 Mannschaften an den NÖ Meisterschaften teil.

Wir würden uns freuen, Sie zahlreich aktiv oder als Fan am Tennisplatz begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen

Obmann Helmut Prutscher

Saisonstart auf der Liberty Ranch



Aufregende Monate stehen dem UNION-Reitverein Liberty Ranch bevor!

Das Team der Liberty Ranch freut sich, auch heuer wieder viele Kinder bei den beliebten Reitlager-Wochen in den Sommerferien begrüßen zu dürfen. **NEU ist hier**, dass bei den letzten beiden Wochen im August das **kostenlose Zusatzangebot** besteht, mit den Kindern in **englischer Sprache zu kommunizieren**.

Doch um wirklich allen Bedürfnissen gerecht zu werden, werden heuer erstmalig Thementage (11.04. & 13.04.2022) in den Osterferien angeboten. Diese sind vor allem für jüngere Kinder zum Schnuppern oder Familien geeignet, welche im Sommer keine Zeit haben. Die Kinder verbringen einen ganzen Tag im Stall. Sie lernen dabei viel über die Pflege und Haltung der Pferde und dürfen vom Boden aus mit ihnen arbeiten und natürlich auch auf ihnen reiten. In den Pausen wird ihnen gesundes, frisch gekochtes Essen serviert und theoretisches Wissen über Pferde und das Westernreiten beigebracht.

Für unsere strebsamen ReitschülerInnen besteht die Möglichkeit, im Frühjahr und auch im Herbst das kleine oder große Hufeisen bzw. das WRC (Western Riding Certificate) zu absolvieren. Die frisch gebackenen WRC AbsolventInnen dürfen mit ReiterInnen von nah und fern bei den Reiertreffen ihr Können unter Beweis stellen.

Wir sind startklar und freuen uns auf eine erfolgreiche Saison 2022!

*Petra Winna
Vereinsobfrau Liberty Ranch*



Start als Jäger

Mit dem Start in die Frühjahrsmeisterschaft hoffen wir, auf dem Spielfeld sportlich wieder einen Schritt nach vorne zu machen.

Nach nur einer Niederlage im Herbst stand am Ende des Jahres Platz zwei hinter Kronberg zu Buche, die Reserve geht von der Tabellenspitze aus ins Rennen um den Meistertitel. In der Winterpause gab es im Kader leichte Veränderungen, die Qualität und Quantität sollte in beiden Mannschaften erhalten bleiben. Seit Ende Jänner wurde auf alle Fälle wieder trainiert.

Der Auftakt in die Meisterschaft fällt Ende März in Schrick, das erste Heimspiel ist am Sonntag, den 3. April gegen Kreuzstetten angesetzt.

Unser Ziel ist es weiterhin, auf junge Spieler aus der Region zu setzen.

Generalversammlung stellt Weichen

Noch vor der Jahreswende wurden auf der Generalversammlung wieder Weichen gestellt. Das Team um Obmann Gerhard Schödl wurde einstimmig bestätigt, Stellvertreter sind Walter Aicher, Karl Exler, Gerald Grandl, Thomas Riepl und Norbert Spitzer. Schriftführerin ist wieder Sandra Wegscheidler und die Finanzen sind nach wie vor in der Verantwortung von unserem Kassier Harald Königsstetter.

Veranstaltungen

Die Corona-Situation gestaltete die Planungen für die ersten ursprünglich fix anvisierten Events im neuen Jahr jedoch schwierig. Faschingsball und Kinderfasching konnten ebenso nicht über die Bühne gehen wie der Neujahrslauf.

Als mögliche Ersatzveranstaltungen wird ein Osterlauf, ein Radwandertag oder Heurigenabend in Betracht gezogen. Die nächsten schon fix geplanten Veranstaltungen sind dann der Frühschoppen und eine Neuauflage des Kinderspielefestes Anfang Juli.

Weitere Infrastrukturprojekte

In punkto Infrastruktur wollen wir heuer ebenfalls wieder Schritte nach vorne gehen. So wird der Parkplatz neu gestaltet, ein Umstieg vom Ölkessel zu einer Wärmepumpenanlage soll noch im ersten Halbjahr erfolgen. Auch eine Photovoltaikanlage oder eine Solaranlage wird in Betracht gezogen.

Durch diese Maßnahmen könnte unsere Sportanlage auch auf Nachhaltigkeit setzen.

Danke für die Unterstützung

Wir möchten uns nochmals bei allen Freunden der SGU für die finanzielle Unterstützung für die neue LED Flutlichtanlage bedanken. Somit war es möglich, auch in schwierigen Zeiten die Sportanlage auf neuestem technischen Stand zu erhalten.

Wir verbleiben mit sportlichen Grüßen,

Gerhard Schödl und Thomas Schrenk

Helfende Hände

Für den jährlichen Advent-Pfarrmarkt suchen wir HelferInnen mit kreativen Ideen und handwerklichem Geschick. Auch jüngere Menschen sind willkommen. Wir sind für Ideen sehr dankbar. Backwütige Damen werden dringend gesucht. Strickerinnen werden ebenfalls gebraucht. Auch tatkräftige Männer werden freudig begrüßt. Wir haben viele Ideen.

Wenn Sie mitmachen wollen, kommen Sie zur Pfarrmarktbesprechung am

23. Mai 2022, um 19.00 Uhr, im Jugendheim der Pfarre Ulrichskirchen.

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe und gemeinsame fröhliche Stunden.

Elisabeth Petru

Tel.: 0650 2245 302 Email: elisabeth.petru@gmx.at

Wochen sind auch die Arbeiten in Kronberg eingeteilt. Der Frühling und Ostern kommen sicher – wie es mit Corona weitergeht, ob es verschwindet oder neu aufflammt, weiß keiner.

Ich wünsche auf jeden Fall frohe Ostern, einen schönen Frühling und bleiben Sie gesund!

Alles Gute wünscht

Ihr OV Josef Holzbauer



**THEATERGRUPPE
KRONBERG**

ZVR-1506240495

„Der Hallodri“

Schwank in 3 Akten von Peter Knarr

Freitag, 1. April 19 Uhr
Samstag, 2. April 19 Uhr
Samstag, 9. April 19 Uhr
Sonntag, 10. April 18 Uhr

ACHTUNG-NEUER SPIELORT:

Veranstaltungssaal am
Sportplatz Kronberg
(Zufahrt über Waldstraße)

Kartenpreis: € 15,-
Telefonische Kartenreservierung:
02245/2725-17 (Mo.-Do. tägl. bis 16 h)
oder 0664/325 92 81



Weitere Infos unter www.theatergruppekronberg.at
Es gelten die aktuellen Corona-Regeln der Bundesregierung

Lieferschwierigkeiten

Nach einem milden Winter gehen wir wieder dem Frühling entgegen. Die Arbeiten in der Gemeinde waren wie immer, neben dem Winterdienst wurden wieder Sträucher und Bäume auf verschiedenen Plätzen zurückgeschnitten, wobei die Hauptarbeit im Park erledigt wurde. Die Kehrmaschine war Anfang März schon da, um den Streuriesel und den Feinstaub von den Straßen zu entfernen.

Ich wurde öfters von den Bewohnern in der Parkgasse gefragt, wo denn die versprochene neue LED Beleuchtung in der Parkgasse sei. Die neuen Leuchtmittel wurden bereits im letzten Frühjahr vom Gemeinderat beschlossen und gleich danach bestellt. Leider gab und gibt es auch in diesem Bereich Lieferschwierigkeiten im Zulieferbereich und daher in weiterer Folge lange Wartezeiten auf das Endprodukt. Vor 3 Wochen wurde endlich mit den Arbeiten in Schleinbach begonnen und in den nächsten

Milder Winter

Der Winter verlief, wie wir es schon aus den vergangenen Jahren gewohnt sind, wieder einmal sehr mild, was sich nicht nur bei den Heizkosten sondern auch beim Winterdienst positiv auswirkte. An den wenigen Tagen, wo es doch nötig war, die Winterdienstgerätschaften einzusetzen, hat alles tadellos funktioniert. Hier gilt es, den Gemeindebediensteten einen Dank auszusprechen.



Im Spätherbst konnte noch die versprochene Feinschicht auf dem Weg in Richtung des Aussichtsturmes aufgebracht werden. Nun kann auch dieses Stück bei jedem Wetter bewandert oder befahren werden.

Ein Rückschnitt der Kopfweiden an der Bachböschung im Bereich der „Gebös-Siedlung“ wurde vor einigen Wochen im Auftrag des Dachverbandes, welcher für die Wasserläufe und Bäche in unserem Gemeindegebiet zuständig ist, durchgeführt.



Vielen wird es wahrscheinlich, vor allem in den Abendstunden, schon aufgefallen sein, dass wir wieder einen beachtlichen Teil unserer Straßenlampen auf stromsparende LED Lampen

tauschen konnten. Dies betrifft den Feldweg, Hauptplatz, Teile der Hauptstraße und der Waldgasse. In Summe wurden in Schleinbach 49 Lampen getauscht. Weitere Straßenzüge folgen. In der jährlichen Energiebilanz der Marktgemeinde kann man einen deutlichen Rückgang der Stromkosten für die Straßenbeleuchtung erkennen.

An dieser Stelle möchte ich Sie auch dieses Jahr wieder ersuchen, ihren Beitrag zur Pflege eines sauberen Ortsbildes zu leisten und auch die Ablagerungen auf der Grünschnittdeponie auf den dafür vorgesehenen gekennzeichneten Plätzen zu tätigen. Dafür darf ich mich jetzt schon bei Ihnen allen recht herzlich bedanken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen sonnigen Frühling und ein schönes Osterfest.

Ihr OV Wolfgang Gadinger

Bunter Haufen

Wir geben die Hoffnung nicht auf!

Irgendwann muss doch der „Coronaschmarren“ ein Ende haben. Zumindest so weit eingedämmt sein, dass wir einander halbwegs gefahrlos endlich wieder treffen können. Alle sehnen sich danach, mit Freunden und Bekannten unbeschwert und nach Herzenslust zusammensitzen und zu plaudern.

Es ist ungemein traurig, dass in der langen, coronabedingten Pause einige aus der Runde von uns gegangen sind. Wir mussten uns von ihnen verabschieden ohne sie wiedergesehen zu haben:



Johann Kick, bis ins hohe Alter ein Mann der Tat, allen im Ort ein Begriff. Er hat Schleinbach in vielerlei Hinsicht geprägt. Er wird nicht nur den Vertretern des „Männerecks“ sehr fehlen.



Ella Heller folgte Johann Kick nach. Sie war Schleinbach treu geblieben, auch wenn sie schon lange in Traunfeld gelebt hatte. Quirlig bis zum Schluss, voller Ideen, immer mit Vollerifer bei allem dabei.



Und jetzt, vor wenigen Wochen erst, hat uns Johann Muck verlassen. Für alle sehr unerwartet, war er doch ein sehr aktives Mitglied unserer Gruppe. Immer war er zur Stelle, wenn sein Laptop und der Beamer gebraucht wurden. Mit seiner Unterstützung wurden der Seniorenrunde viele Nachmittage mit schönen Filmen, Fotos und Vorträgen beschert.

Trotz aller Widrigkeiten versuchen wir optimistisch in die Zukunft zu schauen. Wir würden uns auch sehr freuen, wenn wieder ein paar jüngere „ältere Semester“ zu uns stoßen würden.

Wir freuen uns über alle Neuzugänge, egal ob aus Schleinbach, Kronberg oder Ulrichskirchen. Wir sind ein bunter „Haufen“. Wir plaudern, hören Vorträge, „turnen“, betreiben Gehirnjogging, basteln und trinken gemütlich Kaffee.

Wäre das nicht auch etwas für Sie?

*Emily Hensel
Seniorenrunde Schleinbach*

Es geht wieder los!

Die Spielgruppe Schleinbach/Kronberg trifft sich nun wieder donnerstags von 08.30 Uhr – 10.30 Uhr im Gemeindesaal Schleinbach unter Einhaltung der aktuellen Corona Regeln.

Die Kinder haben die Gelegenheit gemeinsam zu spielen und andere Kinder kennenzulernen, die Erwachsenen sich auszutauschen.

Wenn auch du gerne dabei wärst, dann schau doch einfach am Donnerstag vorbei. Für weitere Informationen kannst du mich gerne unter der Nummer 0699/11344629 erreichen.

Wir freuen uns auf neue Spielfreundinnen und -freunde!

Sabrina Stächelin



LESETREFF



Neues aus der Bücherei

GRATIS Buchstarttaschen für die Jüngsten



Die Bücherei Schleinbach schenkt den Neugeborenen unserer Gemeinde schon seit längerem ein Buch und eine Gratis-Mitgliedschaft zur Geburt. Seit heuer unterstützt auch das Land NÖ diese wichtige Leseförderung und hat für jedes neugeborene Kind eine Buchstarttasche gepackt, die die Eltern in der Bücherei Schleinbach abholen können. Auch Eltern von Kindern des Jahrgangs 2021 dürfen

sich eine Buchstarttasche holen! Enthalten sind ein wirklich schönes Buch (stabiler Hartdeckel), die Mio-Lesemaus als Fingerpuppe und ein paar andere Kleinigkeiten.



Bücherturm und Sitzgruppe



Unser junges Publikum freut sich seit kurzem über einen neuen Bücherturm, auf dem die Bilderbücher besonders gut präsentiert werden können, und so auch für die Kleinsten gut zugänglich sind. Auf der neuen Sitzgruppe lässt es sich dann gemütlich schmökern oder die vielen Tonies probenhören.



Gratis lesen für alle Kinder vor dem Schuleintritt

Weil uns die Leseförderung der Kinder besonders am Herzen liegt, haben wir beschlossen, allen Kindern vor dem Schuleintritt die Mitgliedschaft für 2022 zu schenken. Auch die Kinder der Volksschule lesen mit ihrer Lesekarte, die sie in der ersten Klasse bekommen haben, bis zum Austritt aus der Volksschule gratis! Kommen Sie mit Ihrem Kind in die Bücherei und lernen Sie unser Angebot kennen!

Erwachsene lesen mit unserer Schnupperkarte ebenfalls für 3 Monate gratis!

Informationen zur Bücherei und unserem Angebot www.buecherei-schleinbach.noebib.at oder Tel: 0650 85 30 248 (Katharina Köstler).

Katharina Köstler



Pause hoffentlich beendet

Auf Grund von Corona wurde der Musikverein abermals in eine längere Pause geschickt.

Doch die seit 5. März geltenden Lockerungen erlauben es nun auch, wieder Veranstaltungen und Konzerte durchführen zu dürfen.

Daher sind wir voller Zuversicht, gemeinsam mit dem Verschönerungsverein Ulrichskirchen unsere Gastkapelle, den Musikverein Harmonia Großengersdorf, beim heurigen Schlosskonzert begrüßen zu dürfen.

Man glaubt es kaum, unser letztes Schlosskonzert ist bereits 3 Jahre her (siehe Foto)!

Aus diesem Grund sind wir schon in freudiger Erwartung, für Sie am

**4. Juni 2022 um 20.00 Uhr
bei unserem Konzert
im Schloss Ulrichskirchen**

musizieren zu dürfen.

Herzlichen Dank schon heute an Familie Maria und Dr. Alceo Bulgarini d'Elci, die uns für diesen

Abend wieder den wohl schönsten Freiluft-Konzertsaal der ganzen Umgebung zur Verfügung stellen.

Nähere Informationen finden sie dann auf unseren Flyern und Plakaten, über unsere Homepage www.musikverein-schleinbach.at und über unsere Facebookseite „Musikverein Schleinbach“.

Bitte beachten Sie auch die zu diesem Zeitpunkt gültigen Coronaregeln.

Wir hoffen ab jetzt wieder ein „normales“ musikalisches Jahr beginnen zu dürfen und freuen uns schon sehr auf die gemeinsame Probenaktivität, auf Ausrückungen für die Kirche und Feuerwehr, gemeinsame Wettbewerbe und Konzerte und div. andere Auftritte und Aktivitäten.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühlingsbeginn!

*Manuela Hartl
Obfrau Musikverein Ortsmusik Schleinbach*

Kronberg



Wir möchten uns herzlich bei allen SpenderInnen für die zahlreichen Helmpatenschaften bedanken. Dadurch konnten wir 22 neue Helme anschaffen, welche unersetzlich für die

Sicherheit im Einsatz sind.

Sehr viele Privatpersonen und auch einige Firmen haben uns hierbei unterstützt:

Die Bautechniker Projektierung GmbH, DML Holding GmbH, Josef Holzbauer, KSW Elektro- und Industrieanlagenbau GmbH, Raiffeisenbank Wolkersdorf, Karl Rernböck, smart:ex Krexner Haustechnik GmbH, Jürgen Krexner smart:ex Elektrotechnik GmbH, Volksbank Wolkersdorf, Bgm. Ernst Bauer, Manuel Fridschall, Florian Dachauer, Familie Fürst, Richard Haushofer, Rudolf Karst, Herbert Klaus, Wolfgang Leberwurst, Rudolf Leberwurst, Markus Schick und Christian Schütz.

Ein Foto mit allen Spendern ist leider zur Zeit nicht möglich. Wenn es die Voraussetzungen zulassen, werden wir dies nachholen.

Um auf dem Stand der Technik zu bleiben, haben wir neue Atemschutzgeräte mit Überdrucktechnik und integrierten Feuerwehrgurten angeschafft.

Damit Sie uns bei der Ersatz- und Neuanschaffung von notwendiger Sicherheitsausrüstung unterstützen können, machen wir am **Sonntag, den 10. April 2022 ab 10.30 Uhr unsere jährliche Haussammlung**.

Weiters würden wir uns freuen, Sie beim **Mai- baumaufstellen am Sonntag, den 1. Mai 2022 ab 11.00 Uhr** begrüßen zu dürfen.

*VM David Anderlik
Öffentlichkeitsarbeit*

Ulrichskirchen

Die Freiwillige Feuerwehr Ulrichskirchen hofft, dass Sie trotz der nach wie vor gegebenen Umstände aufgrund der Coronapandemie einen guten Start in das Jahr 2022 hatten. Wir hatten Dank Ihrer zahlreichen Spenden, die aufgrund unserer Aussendung im Dezember 2021 bei uns einlangten, heuer einen besonders starken und guten Start in das Jahr 2022. Hierfür möchten wir uns bei Ihnen, liebe Ulrichskirchnerinnen und Ulrichskirchner, sehr herzlich bedanken. Mit Ihrem großzügigen Beitrag haben Sie uns, der Freiwilligen Feuerwehr Ulrichskirchen, sehr geholfen.

VIELEN HERZLICHEN DANK AN DIESER STELLE!

Weiters möchten wir uns für Ihren Besuch bei unserem jährlichem Punschstand, der unter strenger Einhaltung der Corona-Maßnahmen durchgeführt wurde, bedanken.

Das Jahr 2021 endete für uns 4 Tage vor Weihnachten mit einem Brandeinsatz in Schleimbach. Früh am Morgen des 20. Dezembers wurden wir zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Schleimbach zu einem Brand in einer Tischlerei gerufen. Der Einsatz dauerte bis in den Nachmittag hinein.



Am 14. Jänner fand unsere jährliche Mitgliederversammlung statt, bei welcher drei neue Mitglieder, Nathalie Soliman, Nadine Soliman und Niko Eckl, angelobt wurden.

Im Zuge dieser Mitgliederversammlung wurden auch zwei unserer Mitglieder befördert. Wir gratulieren Patrick Galehr zur Beförderung vom Probefeuwehrmann zum Feuerwehrmann und

Angelina Wegbauer vom Feuerwehrmann zum Löschmeister.



v.l.n.r. Bgm. Ernst BAUER, EBI Ulrich BUSCH, Niko ECKL, Nadine SOLIMAN, Nathalie SOLIMAN, OBI Markus WEGBAUER, V Roman Schütz, EABI Gottfried GSCHWENT



v.l.n.r. OBI Markus WEGBAUER, Bgm. Ernst BAUER, FM Patrick Galehr, LM Angelina Wegbauer, EBI Ulrich BUSCH, V Roman Schütz, EABI Gottfried GSCHWENT

In den ersten Wochen des Jahres waren auch wir von starken Sturmböen betroffen und hatten einige Einsätze zu verzeichnen. Unter anderem wurden wir zu einem Sturmschaden „Ast auf Straße“ gerufen, welcher eine gesamte Fahrbahn blockierte.



Am 25. und 26. Februar fand die Feuerlöcherüberprüfung bei uns im FF Haus statt, welche – wie immer – zahlreich angenommen wurde.

Nachstehend möchten wir Ihnen, sofern es die Umstände der Coronapandemie erlauben, folgende Termine bekannt geben:

Unsere **Weinkost** haben wir für den **23. April ab 15.00 Uhr im Feuerwehrhaus Ulrichskirchen** geplant.

Die **Florianifeier** soll am **7. Mai um 18.00 Uhr, ebenfalls im Feuerwehrhaus Ulrichskirchen**, stattfinden.

Sollten diese Veranstaltungen stattfinden können, so werden wir Sie selbstverständlich rechtzeitig mittels Hauswurfsendung darüber informieren.

LM Angelina Wegbauer

Schleinbach

Nikolo – 6. Dezember 2021

Auch dieses Jahr durfte der Nikolaus wieder von Haus zu Haus gehen und die Kinder mit einem Nikolosackerl überraschen. Die Kinder erfreuten den Nikolaus mit kleinen selbstgemachten Kunstwerken. Danke auch an Claudia Anger und unseren Kommandanten Dieter Jelinek für die tatkräftige Unterstützung dieser schönen Aktion.

Bergungseinsätze 9. und 10. Dezember 2021

Die Schneefälle mit den einhergehenden winterlichen Straßenverhältnissen Anfang Dezember 2021 haben uns mit zwei Fahrzeugbergungen beschäftigt.

Brandinsatz 20. Dezember 2021



Am Morgen des 20. Dezembers wurden die Feuerwehren Schleinbach, Ulrichskirchen und

Unsere freiwilligen Feuerwehren



Kronberg zu einem Brandeinsatz bei einer Tischlerei in Schleinbach gerufen. Kurze Zeit später wurde der Brandeinsatz durch die hohe Brandlast hochgestuft, und es wurden die Feuerwehren Unterolberndorf, Wolkersdorf, Münichsthal, Hochleiten, Niederkreuzstetten, Obersdorf und Gaweinstal nachalarmiert.

Durch das schnelle Eingreifen und die reibungslose Zusammenarbeit mit den anderen Feuerwehren konnte ein Übergreifen der Flammen auf andere Gebäude verhindert werden. Am Abend konnte die Hauptmannschaft den Einsatz beenden, ein paar unserer Mitglieder hielten noch die ganze Nacht Brandwache, um ein erneutes Ausbrechen des Feuers durch unerkannte Glutnester zu vermeiden.

Wir möchten uns recht herzlich bei den umliegenden AnwohnerInnen bedanken, die uns eine Garage und Verpflegung zur Verfügung stellten, ebenso bedanken wir uns bei den Unternehmen, die einige unserer Mitglieder freistellten, und bei allen Feuerwehren der Umgebung für die perfekte Zusammenarbeit.

Feuerwehrjahreshauptversammlung 15. Jänner



Am 15. Jänner 2022 fand die Feuerwehrjahreshauptversammlung statt. In diesem Zuge wurden Alina Koglbauer, Nora Aprea, Michael Fedorko und Matthias Jelinek, welche letztes Jahr von der Feuerwehrjugend zu den Aktiven überstellt wurden, offiziell angelobt.

Feuerwehrball 2022

Leider mussten coronabedingt sowohl die traditionelle Punschhütte als auch der Feuerwehrball heuer genauso entfallen wie letztes Jahr.

Aus diesem Grund wollen wir neue Wege gehen und haben für den

21. Mai einen Frühlingsball

mit Abendgarderobe

im Musik- und Gemeindesaal Schleinbach

geplant.

Wir freuen uns schon sehr auf die Veranstaltung und hoffen, dass wir hier gemeinsam mit unseren Freunden und Unterstützenden schöne Stunden verbringen können. Details werden wir auf unserer Homepage veröffentlichen.

Wenn nichts dazwischen kommt, findet **das traditionelle Maibaumaufstellen am 30. April** statt.

Bleiben sie bis dahin gesund.

Öffentlichkeitsarbeit Thomas Poiger

Feuerwehrjugend

Es gibt wieder ein kräftiges Zeichen von der Feuerwehrjugend, wir konnten jetzt endlich nach mehreren Anläufen das Fertigungsabzeichen Melder abprüfen – coronabedingt im kleineren Stil bei uns direkt im Feuerwehrhaus.

Fertigungsabzeichen Melder und Melder Spiel

Am Freitag, den 25. Februar fand die Prüfung für das Fertigungsabzeichen Melder und Melder Spiel im Feuerwehrhaus Schleinbach statt.

Neben einer schriftlichen Wissensstandkontrolle bei der Station „Testblatt“, stellten die Jugendlichen ihr Können im Nachrichtendienst auch



v.l.n.r. Jonas KÖSTNER, Sebastian OBERTHALER, Max HANGELMANN, Lisa HAYDN, Frederic SEIFERT, Lukas UNGER, Sophia PRINZ, Lea AMESSER, Matthias PRINZ

praktisch unter Beweis. So mussten Funktion der Funkgeräte erklärt und Funkgespräche durchgeführt werden.

Alle Jugendmitglieder absolvierten die Aufgaben bravourös und wurden anschließend mit dem Fertigungsabzeichen Melder bzw. dem Abzeichen Melder-Spiel belohnt.

Neue Mitglieder bei der FF Jugend

An dieser Stelle möchte ich unsere neuen Mitglieder bei der FF Jugend Schleinbach herzlich begrüßen!



Sophia PRINZ aus Hornsburg



Matthias PRINZ aus Hornsburg



Sebastian OBERTHALER aus Schleinbach

Vorschau:

Im März ist die nächste Prüfung angesagt und zwar der Wissenstest in Wilfersdorf für die Feuerwehrjugend.

Jugendbetreuer OBI Dieter Jelinek

Kinderfeuerwehr

Trotz vieler Einschränkungen konnten wir das Jahr 2021 noch gemeinsam ausklingen lassen und haben für den Punschstand der Feuerwehr Ulrichskirchen gemeinsam Kekse gebacken und verziert, welche die Besucher bei ein bisschen weihnachtlicher Atmosphäre genießen konnten.



Jahr 2021 noch gemeinsam ausklingen lassen und haben für den Punschstand der Feuerwehr Ulrichskirchen gemeinsam Kekse gebacken und verziert, welche die Besucher bei ein bisschen weihnachtlicher Atmosphäre genießen konnten.

Leider konnten wir aufgrund der Pandemie und einiger Coronafälle und der damit verbundenen Quarantänebestimmungen noch nicht sehr viele Gruppenstunden im Jahr 2022 abhalten.

Mitte Jänner haben wir uns zu einer gemeinsamen Gruppenstunde unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen – wie auch in den Schulen mit Maske – getroffen und haben bei dieser den Ablauf des technischen Einsatzes „Verkehrsunfall“ gelernt. Das war spannend. Jeder von uns bekam eine wichtige Funktion.



Da auch im heurigen Jahr die Faschingsumzüge und Maskenbälle leider ausgefallen sind, haben



wir für unsere Helden von Morgen eine kleine Faschingsfeier organisiert.

Hier möchten wir uns besonders bei der Firma Kuchenpeter für die Spende der leckeren Krapfen bedanken. Wir haben Spiele gespielt und bei Musik ein wenig gefeiert.

Für das heurige Jahr haben wir uns viel vorgenommen: Wir wollen viel Neues lernen, einige Ausflüge machen und eventuell auch an einem Wettbewerb mit Spaß und Spiel teilnehmen.

Haben wir auch Dein Interesse geweckt und bist du zwischen 8 und 10 Jahre, dann melde dich bei uns, wir freuen uns auf Dich.

Jede/r ist bei uns herzlich willkommen.

Bei Interesse meldet euch bitte bei Kinderbetreuerin LM Angelina Wegbauer unter Tel: 0676/583 76 77 oder

Email: angelina.wegbauer@feuerwehr.gv.at

Angelina & Steffi



Hallo **Helden** von Morgen!
Du möchtest wissen, was die Feuerwehr macht, wenn sie zu einem Einsatz gerufen wird und welche aufregenden Abenteuer man erlebt?
Dann bist **DU** bei **UNS** genau **RICHTIG** !!!

Bei uns erfährst Du was Teamgeist und Hilfsbereitschaft bedeutet und lernst noch dazu eine Menge neuer Freunde kennen!



Wir werden gemeinsam

- > lustige Spiele spielen;
- > das Feuerwehrauto erkunden;
- > die geräte der Feuerwehr ausprobieren;
- > Erste Hilfe und verkehrserziehung lernen;
- > geschicklichkeitsparcours bewältigen;
- > spannende Videos ansehen;
- > Ausflüge machen;
- > aufregende und spannende nachmittage verbringen.

wenn auch **DU** zwischen 8 und 10 Jahren alt bist und **DU** auch zu einem **TEAM** von **HELDENHAFTEN** und **COOLEN** Mädchen und Jungs gehören möchtest, dann...

KOMM' ZU UNS, WIR FREUEN UNS AUF DICH !!!

Nähere Infos bei
FM Angelina wegbauer
Tel: 0676/583 76 77
e-mail angelina.wegbauer@feuerwehr.gv.at



Vandalismus entlang der Wanderwege

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

leider ist es bisher wiederholt vorgekommen, dass Unbekannte entlang unserer Wanderwege in der Gemeinde ihrer Aggression freien Lauf gelassen, Richtungspfeile sowie Wanderkarten-Dispenser zerstört und sogar Wegweiser samt ihrer Befestigung im Boden verschleppt und an anderer Stelle am Wegesrand zurückgelassen haben.

Anscheinend ist den Verursachern nicht bewusst, dass sie hiermit nicht nur Sachschaden

anrichten, sondern dass sie durch die Wiederbeschaffung auch Kosten und Mehrarbeit für alle diejenigen erzeugen, die diese Demolierungen beheben müssen.

Ich hoffe inständig, dass den Verantwortlichen die Lust an dieser sinnlosen Zerstörung vergeht, damit unsere Wanderwege zukünftig ordentlich ausgeschildert bleiben!

Ihre

Rose-Marie Maier-Schwaigerlehner



Abb 1 und 2: nur zwei Beispiele der bisherigen Beschädigungen



Schritte setzen, jetzt!

Der neue Bericht des Weltklimarates IPCC (4000 Seiten, die einen detaillierten und dringlichen, fast verzweifelten Aufruf an die Menschheit darstellen) klingt nochmals ernster als der letzte aus dem Jahre 2014:

Die befürchteten Entwicklungen verlaufen schneller und massiver als erwartet.

Die Folgen für die Menschen werden dramatisch: Europas Landwirtschaft drohen große Ertragsrückgänge, der Migrationsdruck aus unbewohnbaren Regionen vor allem in Afrika und Asien wird stark steigen, unsere Kinder werden eine Vervierfachung von Extremwetterereignissen erleben, in den nächsten Jahrzehnten droht ein Fünftel der Arten des Lebens unseres Planeten auszusterben.

Auch wenn nur globale Lösungen ein Umlenken der Entwicklungen bewirken werden, so sind leider erste Schritte doch von uns Bürgern zu setzen:

Die Politik reagiert erst dann ernstzunehmend, wenn die Bereitschaft der Bevölkerung zum Wandel klar sichtbar wird.

Daher gilt es für uns BürgerInnen, Gemütlichkeiten und Gewohnheiten zu hinterfragen und auch herausfordernde Aktionen zu wagen.

Was schnell umzusetzen ist, und auch finanziell machbar sein kann, sind z.B. :

- **Reduzieren Sie die mit dem PKW zurückgelegten Wege.**

Das Pendeln nach Wolkersdorf funktioniert auch mit dem Rad prächtig, damit hat man zugleich das Maß der täglichen Bewegung, welches für ein gesundes Leben nötig ist, erfüllt und spart jene Zeit, die sonst für Fitness-Aktivitäten aufgewendet werden sollte.

Einmal Wolkersdorf und retour macht übrigens ca. 1 kg CO² aus, übers Jahr gerechnet ist das schon Nennenswertes einzusparen.

- **Reduzieren Sie Ihren Fleischkonsum** auf gesunde Dimensionen (empfohlen wird höchstens zweimal pro Woche Fleisch). Dann

wird auch qualitativ (Tierhaltung, Fleischqualität) gutes Fleisch leistbar.

Das hilft uns, den Tieren und auch der Umwelt – Österreich importiert aus Südamerika jährlich ca. 400.000 Tonnen Soja (teils genmanipuliert und von Rodungsflächen des ehemaligen Regenwalds) zur Tiermast – auch für AMA Fleisch!

Zur Vorstellbarkeit der Dimension:

Europa importiert derzeit so viel Soja, wie alle EuropäerInnen zusammen auf die Waage bringen! Man rechnet momentan damit, dass jeder Mitteleuropäer täglich durchschnittlich 1,5 kg CO² Ausstoß durch Fleischproduktion (Tierhaltung, Futtermittelherstellung ...) verursacht.



- **Verabschieden Sie sich, wenn sie noch eines haben, von Ihrem „fossilen Heizsystem“!**

Die Förderungen für einen Umstieg von Öl oder Gas sind derzeit hoch und entlasten Ihr Budget. Gerade in der jetzigen politischen Krisenzeit wird deutlich, dass die Abhängigkeit in der Energieversorgung von anderen, oft nicht unser Wertesystem lebenden Ländern sehr heikel ist und zu großen Problemen führen kann. Ein durchschnittliches 120m² Haus erzeugt bei Heizung mit Erdöl pro Jahr ca. 4,5 Tonnen CO², bei einer Gasheizung auch noch ca. 3,5 Tonnen.

Auf geht es! Es gibt genug zu tun!

Umweltgemeinderat
Wolfgang Exler



Blumen vermehren

Viele GärtnerInnen vermehren gerne Pflanzen selbst. Bei mehrjährigen Blumenstauden ist es oft am einfachsten, diese durch Teilung oder Abstecken eines Teils des Ballens zu vermehren. Bei manchen Stauden ist dies sogar alle paar Jahre notwendig, damit ihre Blühwilligkeit und Wüchsigkeit nicht nachlässt.

Ist eine derartige Teilung möglich, so ist sie meist der Aussaat vorzuziehen, weil die Gene der Samen oft ein wenig von jenen der Mutterpflanze variieren und sich damit Eigenschaften verändern können.

Selbst anzubauen zahlt sich eher bei einjährigen oder zweijährigen Blumen aus, bei Tagetes, Zinien, Löwenmaul, oder Vergissmeinnicht, Verbene, Fingerhut, Marienglockenblumen usw.!

Manches Mal ist dies extrem einfach, man braucht nur Samen an Ort und Stelle ausfallen lassen oder ausstreuen und dann die zu viel aufgegangenen Pflänzchen entfernen. Ein Blumenbeet in der Viehtrift (nicht meines!) ist – auf diese Art gepflegt – Jahr für Jahr eine Augenweide, sehenswert und auch wert, nachgemacht zu werden.



Wenn man allerdings Pflanzen, auch Blumen, aus F1-Hybridsaatgut weitervermehren möchte, so kann das auch zu Misserfolgen führen. Die Folgegenerationen vererben die konzentriert positiven Eigenschaften der Hybriden oft

nicht weiter, man kann es aber schon probieren: Ich habe selbst erlebt, dass eine Gärtnerei gegen jeden Ratschlag viele Jahre lang Impatiens, Neuguinea-Hybriden, welche als F1-Hybriden gekauft worden waren, mit sehr gutem Erfolg nachgebaut hat.

Auch die wunderschöne Ziniensorte, die in Ulrichskirchen öfters gesetzt wird, ist ein F1-Hybride. Wenn man ihre Samen weiterverwendet, dann kann sich aber mit der Zeit die Klarheit der Farben, die Dichte der Blütenköpfe oder die Robustheit der Pflanzen abschwächen. Ein Versuch zahlt sich aber sicher aus!

Eine Pflanze, deren Samen mittlerweile sehr begehrt sind, ist die Spinnenpflanze (Cleome).



Sie ist sehr pflegeleicht, blüht lange und sieht nie abgeblüht aus. Es gibt sie in weiß, rosa und lila, sie produziert viele Samen, sodass stets für Nachkommen gesorgt ist. Oft entwickeln sich die selbst aufgegangenen Pflänzchen sogar schöner als die vorgezogenen. Ihre einzige „Schwäche“ ist, dass sie – wie einige andere Blumen und Gemüsesorten auch – gerne von Blattflöhen oder Rapskäfern befallen wird, besonders in heißen, trockenen Perioden im Sommer. Da hilft vor allem viel gießen und auch das Aufbringen von gelben oder weißen Klebetafeln, welche von den kleinen Käfern in Massen angefliegen werden.

Wolfgang Exler

Lehrausgang durch Ulrichskirchen



Am 21. Jänner 2022 spazierten wir durch Ulrichskirchen.

Unsere Frau Direktor erzählte uns über den Ort.

Der Schüttkasten, der zum Schloss gehörte, hat uns besonders beeindruckt, weil er schon ziemlich alt ist. Außerdem war die Tür in der Mitte des Hauses sehr interessant. Mit den Pferdefuhrwerken konnte man früher Nahrungsmittel von

dort abholen.

Über den Kirchenplatz, vorbei an den Kriegerdenkmälern, betrachteten wir das Schloss Ulrichskirchen durch das Gittertor. Im Sommer, wenn die Rosen blühen, findet hier das Schlosskonzert statt.

Bei der Judenstiege hörten wir vom Schicksal der Familie Edelhofer.

Der Ausflug hat uns sehr gut gefallen, weil wir viele neue Sachen erfahren haben.

Verfasst von der 3. Klasse der VS

Frau Margit Emerich, die Schulassistentin an unserer Volksschule



Seit 14. Februar 2022 gibt es an der Volksschule Frau Emerich, die als Schulassistentin tätig ist. Sie stammt aus Strasshof an der Nordbahn, ist verheiratet, hat zwei erwachsene Söhne und wird die nächsten Jahre einen Teil der administrativen Tätig-

keiten an unserer Schule übernehmen.

Dies ist dringend notwendig, da die Schulen seit einigen Jahren immer mehr bürokratischen Aufwand zu bewältigen haben und für die pädagogische Leitung der Schulen zu wenig Zeit bleiben würde.

Frau Emerich bringt in der Administration und im Umgang mit Kindern viel Erfahrung mit.

Da unsere Schüleranzahl für eine Vollzeitkraft zu gering ist, wird Frau Emerich auch an der Volksschule Großengersdorf, Leopoldsdorf im Marchfeld und Weikendorf tätig sein.

Wir hoffen sehr, dass es ihr an den genannten Schulen gut gefällt und sie uns lange unterstützen wird.

Schulleiterin OSR Elfriede Pollany

Wenn die Großen mit den Kleinen ...

Nicht zum ersten Mal trafen wir uns mit den Kindern der 1. Klasse, um eine gemeinsame Stunde zu verbringen. Dieses Mal durften wir die Jüngsten der Schule beim Lesen unterstützen. Dazu gingen wir in die Schulbibliothek, wo jedes Kind der 4. Klasse einen Erstklässler zugeteilt bekam.



Gemeinsam suchten wir uns ein Buch aus, das wir uns gegenseitig vorlasen. Die Kinder der 1. Klasse können schon ziemlich gut lesen. Es war eine tolle Stunde, allen hat es gut gefallen. Wir freuen uns schon sehr auf die nächste Stunde, die wir gemeinsam mit den Kleinen verbringen dürfen.

4a (Benni, Alessa, Mario, Lea und Miriam)

Ein bisschen Fasching in einer schwierigen Zeit

Mit unseren bunten Kostümen haben wir mit den Kindern den Faschingsdienstag ein wenig gefeiert.

Wir danken der Marktgemeinde für die gute Krapfenjause.





Planung und Beratung
Natursteinarbeiten
Holzarbeiten

Naturpool, Schwimmteich, Biotop
Bepflanzung
Rasenbau und Rollrasen

Automatische Bewässerungsanlagen
Licht im Garten
Laufende Pflegearbeiten

Erdölstraße 71
2185 Ebersdorf/Zaya

Tel. 02573/25995
office@hertl.at

www.hertl.at

JETZT UNTER
02573/25995
PLANUNGSTERMIN
VEREINBAREN!

BEZAHLTE ANZEIGE



EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR *di und mi.*

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage in Bisamberg sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser

BEZAHLTE ANZEIGE

#wein
Weinviertel

Fühlen wir uns zum
WEINVIERTEL
verbunden?
Jetzt an der Umfrage teilnehmen!

LEADER-REGIONEN
im Weinviertel

SCAN ME

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

LE 14-20

Seit über zwei Jahren arbeiten die LEADER-Regionen des Weinviertels gemeinsam mit Weinviertel Tourismus an der Stärkung des Heimatstolzes im Weinviertel. Dazu ist jetzt Ihre Mithilfe gefragt: Welchen Bezug haben Sie zum Weinviertel und was bedeutet Heimat für Sie? Nehmen Sie an der kurzen Umfrage teil und gestalten Sie aktiv das Weinviertel mit!

Fühlen Sie sich mit dem Weinviertel emotional verbunden? Gibt es besondere Orte, Bauwerke oder Traditionen mit denen Sie sich identifizieren? Welche Geschichten erzählen Sie über Ihre Heimat bei einem Urlaub? Antworten auf diese Fragen erhoffen sich die Weinviertler-LEADER-Regionen durch die Mithilfe der Bevölkerung!

Christine Filipp, Geschäftsführerin der LEADER Region Weinviertel Ost erklärt, was es mit dieser Befragung auf sich hat: „Die Regionale Identität und die Verbundenheit unserer EinwohnerInnen



mit dem Weinviertel sind uns sehr wichtig. Durch die Befragung erhoffen wir uns Erkenntnisse und spannende Inputs wie wir das 'Wir'-Gefühl in der Region weiter steigern können.“ Gemeinsam mit der Bevölkerung soll unser Lebensraum innovativ weiterent-

wickelt werden. „Denn wer weiß besser, was wir im Weinviertel brauchen, als die Menschen, die hier leben“ davon sind die LEADER-Managements überzeugt und freuen sich auf die Antworten aller WeinviertlerInnen.

Wie kann man teilnehmen?

Sagen Sie uns Ihre Meinung zu Ihrem Heimatbezug und gestalten Sie das Weinviertel damit aktiv mit. Die Umfrage dauert wenige Minuten und ist unter www.weinviertelost.at zu finden.

Alle Infos und Aktivitäten zum „Regionsbewusstsein Weinviertel“ gibt es online nachzulesen auf der Webseite des LEBENS.wertes Weinviertel unter www.lebens-wertes-weinviertel.at.

Direktlink:



Zusatzinformation:

Was ist die LEADER Region Weinviertel Ost?

Hinter dem abgekürzten Begriff „LEADER“ verbirgt sich eine Regionalentwicklungsinitiative die das östliche Weinviertel innovativ weiterentwickeln möchte. Dazu haben sich 58 Gemeinden mit aktuell rund 116.000 EinwohnerInnen zur LEADER Region Weinviertel Ost zusammengeschlossen.

LEADER stärkt den ländlichen Raum: LEADER bedeutet partizipative Regionalentwicklung. Hier arbeiten Personen aus der Zivilgesellschaft, der Privatwirtschaft, der (Land-)Wirtschaft und den Gemeinden zusammen, um neue innovative Lösungen für aktuelle Problemstellungen in der Region zu finden. Im Weinviertel gibt es vier LEADER-Regionen die gemeinsam an der Weiterentwicklung der Region arbeiten. Die LEADER-Teams beraten dabei regionale AkteurInnen um mit kreativen Ideen und fachlichem Know-how das Weinviertel innovativ weiterzuentwickeln. Dabei werden Impulse gesetzt, die dazu beitragen, dass die Region noch KOST.barer und LEBENS.werter wird.

Rückfragehinweis:

*DI Christine Filipp
Geschäftsführung*

T: 02245/ 21230-11

Email: chrisine.filipp@weinviertelost.at

Nächster Schnupper – Workshop: Freitag, 1. April 18.00-19.30 Uhr

Info & Anmeldung:

Eva Furrer

+43 699 11313655

eva@lujongzentrum.at

www.lujongzentrum.at

Lu Jong – Tibetisches Heilyoga



**Jeden Dienstag von 19.15-20.15 Uhr im
Meierhof, Wiener Straße 13, Ulrichskirchen**

Lu Jong ist eine alte tibetische Praxis der Tantrayana- und Böntradition. Die Körperübungen wurden entwickelt, um unsere Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Die Lu Jong Praxis öffnet physische, mentale und energetische Blockaden. Mit den Übungen können wir den Heilungsprozess unterstützen, negative Emotionen überwinden und unsere Energie steigern.



Lu Jong basiert auf der tibetischen Medizin, welche davon ausgeht, dass Krankheiten die Folge eines Ungleichgewichts der Elemente oder Lebensäfte sind. Durch die Kombination von Position, Bewegung und Atmung kann Lu Jong sanft die Körperkanäle öffnen und fehlgeleitete Energie mobilisieren. Dadurch werden unsere körperliche Gesundheit, mentale Klarheit und Vitalität verbessert.

Die Lu Jong Praxis ist für alle Altersgruppen geeignet, unabhängig von den eigenen körperlichen Möglichkeiten. Lu Jong arbeitet sanft mit der Wirbelsäule, um unser Wohlbefinden, unsere Körperwahrnehmung und innere Sensibilität sowie die geistige Konzentration zu stärken. Diese Eigenschaften sind die Grundlage für spirituelle Praxis. Die Lu Jong Übungen sind einfach, doch sie können Ihr Leben verändern.

RAIFFEISEN REISEBÜRO KORNEUBURG

**Raiffeisen
Reisen**
Ganz persönlich.



IHR KOMPETENTER URLAUBSPARTNER

Vom Badeaufenthalt an wunderschönen Stränden bis zur Dschungelexpedition, von der Kreuzfahrt bis zum Städtetrip und von der privaten Safari bis zur abenteuerlichen Expedition – wir, Martina Sedlbauer-Mittag und Jasmin Mold vom Raiffeisen Reisebüro Korneuburg, entführen Sie in die schönsten Ecken der Welt, ganz nach dem Motto: Vom Urlaubstraum zum Traumurlaub.

Unser Ziel ist es, höchste Kundenzufriedenheit zu schaffen und unvergessliche Momente zu kreieren, die Sie Ihr weiteres Leben

begleiten. Legen Sie Ihren Traumurlaub in unsere erfahrenen Hände und profitieren Sie von einem Gutschein im Wert von 40 EUR, den Sie bei der Buchung einer Pauschalreise bis 31. August 2022 mit dem Codewort „Kalimera“ (ausschließlich) in unserer Filiale einlösen können.

Wir freuen uns auf Sie!



**GUTSCHEIN
40 EUR**

Code: Kalimera
einzulösen bis 31.08.2022
nur im Reisebüro
Korneuburg

SKYROS | GRIECHENLAND

STUDIOS ANTIGONI



1 Woche ab
810 EUR
p.P. im DZ

Authentisch, ursprünglich und gastfreundlich. Skyros, die größte Insel der nördlichen Sporaden, gilt als Geheimtipp unter Griechenland-Fans und begrüßt ihre Gäste mit viel Charme sowie Flair abseits der Massen. Wohlfühlen werden Sie sich auch in den hübschen Doppelzimmern und Apartments des Hotels Studios Antigoni, die nur 2 Gehminuten vom langgezogenen Sandstrand Magazia entfernt sind. Eine gepflegte Gartenanlage voller Blütenpracht, eine Bar, eine Snackbar und die herzliche persönliche Betreuung der Besitzerin sind die weiteren Zutaten für eine unvergessliche Zeit auf Skyros.

Termine: Abflug immer sonntags von 05.06. – 25.09.2022
1 Woche im Doppelzimmer inklusive Frühstück, Flug ab/bis Wien und Transfers **ab 810 EUR p.P.**

LEMNOS | GRIECHENLAND

VAROS VILLAGE BOUTIQUE HOTEL



1 Woche ab
1.250 EUR
p.P. im DZ inkl.
Mietauto

Sehnen Sie sich nach einem ruhigen individuellen Urlaub gefüllt mit wunderschönen Sandstränden, kristallklarem Wasser und authentischen Erlebnissen, dann haben Sie mit Lemnos Ihr perfektes Reiseziel gefunden. Freuen Sie sich auf herzliche Bewohner, gemütliche Tavernen und eine Jahrtausende alte Geschichte. Das Varos Village Boutique Hotel erfüllt mit einer großzügigen Poolanlage, Wellnesseinrichtungen und einem Restaurant alle Ansprüche an eine gehobene Auszeit. Um zum 1,7 km entfernten Strand zu gelangen ist im Reisepreis ein Mietwagen der Kategorie A bereits inkludiert.

Termine: Abflug immer sonntags von 05.06. – 25.09.2022
1 Woche im Doppelzimmer inklusive Frühstück, Flug ab/bis Wien, Transfers und Mietwagen **ab 1.250 EUR p.P.**

Information & Buchung:

Raiffeisen Reisen – Reisebüro Korneuburg | Laaerstraße 79 | 2100 Korneuburg | +43 2262 633 61 | korneuburg@raiffeisen-reisen.at | www.raiffeisen-reisen.at

Fair Bike Tour

Radeln für FAIRE Beschaffung

Das zweite Jahr in Folge radelt Thomas Wackerlig für FAIRTRADE Österreich durch die niederösterreichischen FAIRTRADE-Gemeinden. Die „FAIR BIKE TOUR 2022“ läuft von 7. bis 16. Juni und führt durch alle vier Vierteln des Bundeslandes – das Thema diesmal: sozial-faire Beschaffung.

FAIRTRADE ist weltweit das bekannteste Nachhaltigkeitssiegel und kennzeichnet Produkte, bei deren Herstellung soziale, ökologische und ökonomische Kriterien eingehalten wurden. In Österreich sind bereits mehr als 2.100 verschiedene Produkte mit dem Fairtrade-Siegel erhältlich.

Fairer Handel auf Gemeindeebene

Wie im Vorjahr präsentiert sich das FAIRTRADE-Gemeindeprojekt in Niederösterreich mit einer klimaneutralen Tour durchs Land per E-Lastenbike. Die Route führt über 24 Stationen und durch



alle NÖ-Vierteln. In 10 Tagen wird so eine Strecke von 700 km zurückgelegt. Dafür tritt Fairtrade-Gemeindeberater Thomas Wackerlig in die Pedale und ist dabei mit Fairtrade-Bio-Schokolade und viel Information zur fairen Beschaffung ausgerüstet.

Auf welche Logos und Zertifikate es wirklich ankommt, darüber informiert die SO:FAIR Initiative (sofair.at).

Außerdem wird bei der Tour auch über die SDGs informiert: Das Land Niederösterreich unterstützt gemeinsam mit Klimabündnis NÖ, Südwind NÖ und FAIRTRADE Österreich die **17 globalen Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs)**. Die NÖ Landesinitiative gleichwandeln.at arbeitet kontinuierlich daran, die SDGs in Niederösterreich sichtbar zu machen.

Bereits 100 FAIRTRADE-Gemeinden setzen sich in Niederösterreich für den fairen Handel ein und

teilen damit die Vision von lokalem Engagement und globaler Verantwortung! Bei der FAIR BIKE TOUR informieren die teilnehmenden Gemeinden ihre BürgerInnen über das Engagement in der eigenen Gemeinde.

Hinkommen, informieren und mitmachen

Die FAIR BIKE TOUR startet am Dienstag 7. Juni in Bad Schönau in der Buckligen Welt (1. Niederösterreichische Fairtrade-Region), führt über alle NÖ-Vierteln und endet am 16. Juni auf der Ennsbrücke in Ennsdorf. Dort wird dann an die KollegInnen aus Oberösterreich übergeben.

Bei allen Stationen der FAIR BIKE TOUR – meist vor Gemeindeamt, dem Rathaus, dem örtlichen Weltladen oder einem anderen Geschäft mit Fairtrade-Produkten – wird es

die Möglichkeit geben, sich über die Arbeit von FAIRTRADE zu informieren, mehr über die aktuellen Aktivitäten der eigenen FAIRTRADE-Gemeinde zu erfahren und sich über neue Ideen zur fairen Beschaffung auszutauschen.



Bei allen Veranstaltungen der Tour werden selbstverständlich die dann geltenden Covid 19 - Sicherheitsbestimmungen genau eingehalten.

Das FAIR Bike macht in Ulrichskirchen-Schleinbach Station am 10. Juni um 11.00 Uhr bei der Millenniumsschule

halt.

Rückfragehinweis:

Thomas Wackerlig
FAIRTRADE Gemeinden
für Niederösterreich und Burgenland

Mobil: +43 664 52 67 466

E-Mail: thomas.wackerlig@fairtrade.at

<https://www.fairtrade-gemeinden.at/>

RuWi-Musiktheater

Die DarstellerInnen des RuWi-Musiktheaters proben bereits fleißig, es gab sogar schon die erste Kostümprobe. Die Kostüme stammen von „RuWi-Mama“ Barbara Wittmann und fanden großen Anklang bei den SchauspielerInnen.

Die Aufführungen des RuWi-Musiktheaters finden am 28./30. April und 1. Mai in Wolkersdorf, am 7. Mai in Großengersdorf, am 15. Mai in Pillichsdorf und am 22. Mai in Bockfließ statt.

Im Herbst folgen weitere Aufführungen in Groß-
ebersdorf, Hochleithen, Kreuzstetten, Ulrichskir-
chen-Schleinbach und im Kreuttal.

Weitere Informationen, Fotos, Besetzungen, Auf-
führungstermine und Hörbeispiele finden Sie auf
unserer Facebookseite und der
Homepage www.regionumwolkersdorf.at



Kinder der Gruppe B



Kinder der Gruppe A



Kinder der Gruppe C

Terminvorschau:

Auch heuer finden wieder geführte Erlebnis-Wanderungen in unserer Region statt:

- 19. März, 14.00 Uhr: Die Kraft der Knospen von Bäumen und Sträuchern, Bockfließ
- 20. März, 15.00 Uhr: Wünschelrutenwanderung, Kreuzstetten
- 10. April, 14.00 Uhr: Erdwerke um Hornsburg, Kreuttal
- 18. April, 14.00 Uhr: In de Grea gehen, Hochleithen
- 22. April, 15.30 Uhr: Frühlingskräuterspaziergang, Wolkersdorf
- 30. April, 14.00 Uhr: Rad-Kellergassenführung, Schleinbach, Münichsthal, Großebersdorf

Der Lauf des Lebens

Wir begrüßen als neue GemeindegliederInnen



Martina JOSUME und
Michael MARENITZ,
Schleinbach, freuen sich
über die Geburt ihrer
Tochter

MARIE
am 13. Jänner



Carina und Adrian
HARJANI,
Kronberg, freuen sich über
die Geburt ihres Sohnes

LUKAS
am
28. Jänner



Sonja und
Thomas KRAFT,
Schleinbach, freuen sich über
die Geburt ihres Sohnes

JULIAN
am 25. Jänner



Maya und
Wolfgang SCHÜTZ,
Ulrichskirchen,
freuen sich über die
Geburt ihres Sohnes

KONSTANTIN
am
3. Dezember



Gabriella TIMAR-SZEGÖ, MSc
und Jonathan TIMAR, MSc,
Schleinbach, freuen sich über
die Geburt ihres Sohnes

NOAH
am
16. Dezember



**Das Redaktionsteam
wünscht allen ein
frohes Osterfest!**

Der Lauf des Lebens



Goldene Hochzeit

**Anna und Johann
KRÄUTER,** Schleimbach

Silberne Hochzeit

**Renate und Günter
DACHAUER,** Kronberg

70. Geburtstag

Mag. Dr. Roman KÜHSCHELM,
Ulrichskirchen

Marianne STÖCKL,
Schleimbach

Anna KEPPEL,
Ulrichskirchen

Johann BÖHM,
Kronberg

Manfred TÖSCH,
Ulrichskirchen

Hermann KOGL,
Schleimbach

Helga KILLEK,
Schleimbach

Norbert Stefan BANGO,
Ulrichskirchen

Ernst SCHNEIDER,
Schleimbach

Christina AUGUSTIN,
Schleimbach

Christine ESSBERGER,
Schleimbach

Theresia ECKERT,
Schleimbach

75. Geburtstag

Maria KEGEL,
Schleimbach

Sieglinde LEHRNER,
Ulrichskirchen

Peter ZECHNER,
Schleimbach

Judith OBERMAIER,
Schleimbach

Margareta WESTPHAL,
Ulrichskirchen

Yumiko HERTELENDY,
Kronberg

Hermann JESCHKO,
Schleimbach

80. Geburtstag

Eva BUSCH,
Ulrichskirchen

Erna UNGER,
Ulrichskirchen

Christine CHRENKO,
Schleimbach

Elisabeth SCHÜTZ,
Schleimbach

Brigitta HAAS,
Schleimbach

Werner JÖCHL,
Ulrichskirchen

85. Geburtstag

Theresia FLANITZER,
Schleimbach

Hermine KICK,
Schleimbach

Gertrude FABSCHÜTZ,
Kronberg

Johann WIMMER,
Ulrichskirchen

Helene TRAUBE,
Ulrichskirchen

90. Geburtstag

Charlotte ANZENBERGER, Schleinbach



Die Jubilarin mit Bgm. Ernst BAUER, Ehemann Eduard ANZENBERGER und Vbgm. Josef STÖCKELMAYER

102. Geburtstag

Josefa STÄCHELIN, Schleinbach



Die Jubilarin mit Bgm. Ernst BAUER, OV Wolfgang GADINGER, Sohn Udalbert STÄCHELIN und Vbgm. Josef STÖCKELMAYER



Mit Trauer und Respekt nahmen wir Abschied von

Dagmar HAITZER, Ulrichskirchen
Johann MUCK, Schleinbach
Günter MANDL, Schleinbach
Leopoldine PROHASKA, Ulrichskirchen
Anton BAUER, Ulrichskirchen
Gertrude PRICKL, Schleinbach
Matthias HUGL, Ulrichskirchen
Waltraude SCHÜTZ, Ulrichskirchen

Raiffeisen
Meine Bank



DAS KONTO MIT DEM EXTRA

MEIN BONUS-KONTO

**EINMAL
ABSCHLIESSEN,
IMMER
PROFITIEREN.**

**WÄHLEN SIE DAS KONTO, DAS AM
BESTEN ZU IHNEN PASST!**

Egal, für welches der Kontomodelle Sie sich entscheiden: Das neue Bonus-Konto bietet viele Vorteile, tolle Extras und belohnt Ihre Treue.

Mehr Bank, mehr Leistung, mehr Bonus.

raiffeisenbank.at/bonus-konto

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

MITTEILUNGEN

DER MARKTGEMEINDE ULRICHSKIRCHEN-SCHLEINBACH-KRONBERG

AUSGABE 66

FRÜHJAHR 2022

Energiespartipp

Kalk – der Energiefresser!

Wir kennen alle jene Werbungen, die vor verkalkten Waschmaschinen warnen.

Aber auch andere Haushaltsgeräte können verkalken und höhere Energiekosten verursachen. In unserem Trinkwasser befindet sich Kalk, der größtenteils bei schnell erwärmter Wassertemperatur ausfällt (speziell bei elektrischen Heizstäben) und sich an den Heizstäben festsetzt. Kalk auf Heizstäben oder -flächen wirkt wie eine Isolationsschicht und behindert die Wärmeleitung zwischen Heizelement und Wasser. Aus diesem Grund sinkt die Effizienz ihrer Warmwasserproduktion. Dies betrifft Waschmaschinen, Geschirrspüler, Wasserkocher, Kaffeemaschinen, Warmwasserspeicher, usw.

Abhilfe schaffen nicht nur Entkalkungstabletten, so gelten auch Essig und Zitronensäure als bewährte Mittel zur Entkalkung, wobei Essig als aggressiver gilt, da er die Gummidichtungen und Schläuche härter angreift als Zitronensäure.

*Energiebeauftragter Paul Schmid
der Gemeinden Hochleithen, Kreuttal, Kreuzstetten, Ulrichskirchen-Schleinbach*

75 volkshilfe.
Jahre

SOZIALE ALLTAGSBEGLEITERINNEN

- Sind eine sinnvolle Ergänzung zu Betreuungsangeboten und stellen durch ihre mehrstündigen Einsätze (2 bis 6 Stunden pro Einsatz) eine zusätzliche Unterstützung dar
- Leisten unseren KundInnen Gesellschaft, hören zu, führen Gespräche und lesen vor
- Animieren KundInnen zu Beschäftigungen, wie z.B. spielen, basteln, kochen
- Erledigen gemeinsam mit unseren KundInnen Besorgungen, begleiten bei Spaziergängen, motivieren zu kleinen Unternehmungen im Alltag
- Leisten während des Einsatzes gegebenenfalls erforderliche Hilfestellungen bei alltäglichen Verrichtungen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten

Eine Kostenbeteiligung des Landes NÖ ist bis zu 40 Einsatzstunden im Monat und maximal 300 Einsatzstunden im Jahr möglich, sofern folgende Voraussetzungen erfüllt werden: Österreichische Staatsbürgerschaft oder gleichgestellt, Hauptwohnsitz in NÖ, Bezug von Pflegegeld. In diesem Fall beträgt der zu leistende Kostenbeitrag für den/die KundIn 9,30 €.

Immer für Sie erreichbar

☎ **0676 / 8676**

www.noe-volkshilfe.at



Amtsstunden

in den Gemeindeämtern

Ulrichskirchen

MO: 08.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr
DI bis FR: 08.00 bis 12.00 Uhr

Schleinbach

DI: 17.00 bis 19.00 Uhr
FR: 08.00 bis 12.00 Uhr

Kronberg

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 18.15 bis 19.15 Uhr

Sprechstunden

Ulrichskirchen: jeden MO von 17.00 bis 18.00 Uhr

4., 11., 25. April
2., 9., 16., 23., 30. Mai
13., 20., 27. Juni

Schleinbach: 1. und 3. DI / Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr

Kronberg: 1. und 3. DI / Monat von 18.15 bis 19.15 Uhr

5. und 19. April
3. und 17. Mai
7. und 21. Juni

Beratungstermine

Rechtsberatung

Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Christian Winternitz im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Besprechungszimmer

Freitag, 22. April 2022

Freitag, 6. Mai 2022

Freitag, 10. Juni 2022

jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr

Bauberatung

Kostenlose Bauberatung durch Ing. Werner Gube im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Bauamt

Montag, 11. April 2022

Montag 16. Mai 2022

Montag, 20. Juni 2022

jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr

Psychologische Beratung

Kostenlose psychologische Beratung und Erste Hilfe für Menschen in Problemsituationen durch Mag. Christian Czihak im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Besprechungszimmer

Dienstag, 19. April 2022

Mittwoch, 11. Mai 2022

Dienstag, 14. Juni 2022

jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr

Zur Gewährleistung der Privatsphäre und Verschwiegenheit wird um telefonische Voranmeldung unter 0699/18855408 ersucht!

DR. MANFRED PENKLER

ALLE KASSEN

Bahnstraße 32, 2123 Schleinbach,
Tel.: 02245/5007

Ordinationszeiten:

Mo und Mi 08.00-11.00 h, Di 08.00-11.00 h und 17.00-19.00h, **Do bis auf Widerruf geschlossen**,
Fr 08.00-11.00 h und 16.00-18.00 h

DR. ROBERT HARZER

ALLE KASSEN

Florianiplatz 3/2/3, 2122 Ulrichskirchen,
Tel.: 02245/25700

Ordinationszeiten:

Mo und Mi 08.00-12.00 h und 17.00-19.00 h,
Di 08.00-12.00 h, Fr 08.00-12.00 h

Abfalltermine April bis Juni 2022

APRIL

Montag			4.		11.		18.	Ostermontag	25.	
Dienstag			5.	ASZ **)	12.	Papier ASZ **)	19.	Restm. *) ASZ **)	26.	ASZ **)
Mittwoch			6.		13.		20.		27.	
Donnerstag			7.	Bio	14.		21.	Bio	28.	
Freitag	1.		8.		15.		22.		29.	
Samstag	2.		9.	ASZ **)	16.		23.	ASZ **)	30.	
Sonntag	3.		10.		17.	Ostersonntag	24.		1.	Staatsfeiertag

MAI

Montag	2.	G. Sack	9.		16.	Restm. *)	23.		30.	
Dienstag	3.	ASZ **)	10.	ASZ **)	17.	ASZ **)	24.	ASZ **)	31.	ASZ **)
Mittwoch	4.		11.		18.		25.			
Donnerstag	5.	Bio	12.		19.	Bio Papier	26.	Christi Himmelfahrt		
Freitag	6.		13.		20.		27.			
Samstag	7.	ASZ **)	14.		21.	ASZ **)	28.			
Sonntag	8.		15.		22.		29.			

JUNI

Montag			6.	Pfingstmontag	13.	Restm. *)	20.		27.	
Dienstag			7.	ASZ **)	14.	ASZ **)	21.	ASZ **)	28.	ASZ **)
Mittwoch	1.		8.		15.		22.		29.	
Donnerstag	2.	Bio	9.		16.	Fronleichnam	23.		30.	Bio
Freitag	3.	G. Sack	10.		17.	Bio	24.			
Samstag	4.	ASZ **)	11.		18.	ASZ **)	25.			
Sonntag	5.	Pfingstsonntag	12.		19.		26.			

*) Restmüll-Termine: jeweils Montag in Schleinbach und Ulrichskirchen (außer In den Jochen), Dienstag in Kronberg und Ulrichskirchen (In den Jochen).

***) Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (ASZ): Dienstag von 15.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 12.00 Uhr

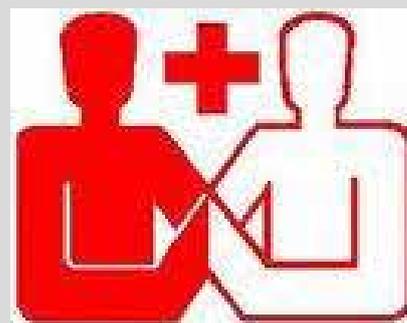
Rette Leben - spende Blut!

Am 2. Februar 2022 spendeten 22 Personen Blut.

Jubiläumsspender:

- 1 x 5. Blutspende
- 1 x 10. Blutspende
- 1 x 15. Blutspende
- 1 x 20. Blutspende
- 1 x 35. Blutspende
- 1 x 80. Blutspende

Herzlichen Dank für die Teilnahme!



„Das Problem liegt oft am anderen Ende der Leine“ – Pflichten der HundehalterInnen

Leinen- oder Maulkorbzwang

Das NÖ Hundehaltergesetz regelt, dass Hunde an öffentlichen Orten im Ortsgebiet mit Leine oder Maulkorb geführt werden müssen. **Hunde mit erhöhtem Gefähr-**



dungspotenzial müssen sogar immer mit Leine UND Maulkorb geführt werden. Allerdings gelten diese Bestimmungen nicht außerhalb des Ortsbereiches – also im Wald, auf Wiesen und Feldern. Trotzdem müssen Hundehaltende sicherstellen, dass ihre Hunde keine Menschen oder Tiere belästigen.

Zwei Gebote kennt allerdings das NÖ Hundehaltergesetz, die auch außerhalb des Ortsbereiches, also auch im Wald, auf Wiesen und Felder gelten:

1. Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in der Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder belästigt werden können.
2. Der Halter/die Halterin darf den Hund nur solchen Personen zum Führen und Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung haben.

Das NÖ **Jagdgesetz** besagt, dass wildernde Hunde und Katzen von JagdaufseherInnen im Jagdgebiet getötet werden dürfen (eig. „berechtigt und auch verpflichtet“). Dies gilt auch für Hunde, die sich außerhalb des Einflussbereiches ihres Halters/ihrer Halterin befinden und Wild verfolgen. Im Rahmen des Tierschutzgesetzes ist es verboten, Tiere auf andere zu hetzen. HundebesitzerInnen, deren Hunde Wild hetzen, machen sich somit strafbar.

Kothäufchen

Das NÖ Hundehaltergesetz regelt auch, dass Hundebesitzer die Exkremamente des Vierbeiners unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen haben, wenn er diese an

öffentlichen Orten oder im Gemeindegebiet hinterlassen hat. Das NÖ Hundehaltergesetz sieht einen Strafrahmen bis zu EUR 7.000,00 vor.

Wildtiere

Für uns Menschen ist der Hund ein guter Freund. Für unsere heimischen Wildtiere ist er ein gefährliches Raubtier. Ein freilaufender Hund löst daher bei diesen Tieren immer Panik aus. Selbst wenn er sie nicht gefährden könnte, sehen sie sich häufig zur Flucht gezwungen – was v.a. für Muttertiere unnötigen Energieaufwand bedeutet. Außerdem sind Jungtiere sehr unbeholfen, dass sie von Hunden ganz leicht getötet werden können. Hunde sind daher auch im freien Feld an der Leine zu führen.

Die Zeit des heimischen Wildtiernachwuchses beginnt bereits Ende Februar mit den Feldhasen und reicht bis in den Juni hinein. In diesen Monaten gilt noch viel mehr: Hunde in Wald und Feld immer angeleint lassen.

Achtung: Eine Forststraße ist eine für den Verkehr von Kraftfahrzeugen oder Fuhrwerken bestimmte NICHT-ÖFFENTLICHE Straße. Die Forststraße ist „Wald“ im Sinne des Forstgesetzes 1975. Den Hund auf der Forststraße frei laufen zu lassen, bedeutet unbefugtes Durchstreifen des Jagdgebietes abseits von öffentlichen Wegen, daher: Auf der Forststraße Hunde an die Leine!!



Durchstöbern von Wildwiesen und Brachen

Die von unseren Landwirten vermehrt der Natur zurückgegebenen Bracheflächen und Wildwiesen sollen den Wildtieren Schutz bieten und den Insekten den fast verlorengegangenen Lebensraum zurückgeben. Aus diesem Grund wird der Appell an die HundebesitzerInnen gerichtet, diese Naturflächen von nichtangeleinten Hunden nicht durchstöbern zu lassen.